

Sommerfest

Unser diesjähriges Sommerfest findet am 10. und 11. August in der Leienfeldmühle statt. Hierzu möchten wir gerne alle recht herzlich einladen. Wir beginnen am Samstag um 18:00 Uhr und am Sonntag ab 11:00 Uhr. Wie immer ist für Essen und Trinken bestens gesorgt. Über eine Kuchen spende würden wir uns sehr freuen. **VIELEN DANK.**

Helferfest

Im Herbst diesen Jahres veranstaltet unser Verein wieder einmal ein Helferfest um den vielen, vielen Helfern bei unseren Festen und Aktivitäten der letzten 5 Jahre „Danke“ zu sagen. Angedacht ist eine kleine Wanderung zu einer Gaststätte. Jeder Helfer bekommt dort einen Verzehrbon. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele, viele Helfer dabei sein könnten. Selbstverständlich gehören die Kuchen spender auch zu unseren Helfern und sind hiermit herzlich eingeladen. Den Termin und den Ort teilen wir euch rechtzeitig mit.

Generalversammlung

Liebe Mitglieder, im Idealfall sollte ein Vereinsvorstand aus einigen Erfahrenen und einigen neuen jüngeren Mitgliedern bestehen. Dieses Ideal wünscht sich natürlich jeder Verein. Die Älteren bringen die Erfahrung mit und die Jüngeren mit ihren Ideen sorgen für „frischen Wind“ und auch für den Fortbestand des Vereins. Die Neuwahl des gesamten Vorstandes bei unserer letzten Generalversammlung im März diesen Jahres brachte erstaunlicherweise genau dieses Ergebnis. Erwin Unkelhäußer, Maria Lehmann, Thomas Unkelhäußer und Uschi Beucher-Hammes verblieben im Vorstand und neu hinzu gewählt wurden Jenny Andre, Anne Klas, Petra Unkelhäußer, Esther Wagner und Marwin Maas. Ich freue mich, daß unserer Verein damit zumindest teilweise einen Generationswechsel hinbekommen hat. Somit setzt sich nach der Wahl unser Vereinsvorstand wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Erwin Unkelhäußer
 2. Vorsitzende: Maria Lehmann
- Schriftführer: Thomas Unkelhäußer
Kassenwart: Esther Wagner
Beisitzer: Uschi Beucher-Hammes, Jenny Andre, Anne Klas, Marwin Maas und Petra Unkelhäußer.

Eine Ära geht zu Ende

Mit dem Ausscheiden von Elfriede Platz-Haas und Otmar Unkelhäußer aus dem Vorstand geht eine Ära zu Ende. Beide haben sich im besonderen Maße um den Heimatverein verdient gemacht. Der Heimatverein besteht 42 Jahre lang. Man kann sagen das dieser Zeitraum eine ganze Generation umfasst. In dieser Zeit waren Elfriede und Otmar im Verein immer an vorderster Front, 42 Jahre lang. Beide waren Gründungsmitglieder und auch ununterbrochen im Vorstand tätig, beide auch zeitweise 1. Vorsitzender und Otmar lange Zeit Kassenwart des Vereins. Hervorzuheben ist natürlich das Engagement bei allen Erntedankfesten. Ein Erntedankfest, daß beide eigentlich

mit verkörpert haben. Es war nicht nur ein Fest. Es war viel, viel mehr. Es war Dorfgemeinschaft, es war Zusammenführung, es war Treffpunkt der Familien und das über die Grenzen von Gornhausen hinaus. Elfriede und Otmar hatten einen riesen Anteil daran, daß durch ihr unermüdliches Streben nach Perfektionismus, das Fest zu dem geworden ist, um welches uns andere stets beneidet haben. Otmar hat auch sehr viele ehrenamtliche Stunden zur Renovierung der Leienfeldmühle geleistet. Das Erntedankfest und die Renovierung der Leienfeldmühle waren in all den Jahren Vorstandsarbeit nur die Highlights. Hunderte Feste und unzählige Aktivitäten haben beide ehrenamtlich begleitet. Diese Leistung wurde bei der letzten Generalversammlung mit der Ernennung zu Ehrenmitgliedern



gebührend gewürdigt. Erwin Unkelhäußer überreichte Elfriede und Otmar einen Blumenstrauß, die Ernennungsurkunde zu Ehrenmitgliedern und einen Essensgutschein. Die Mitglieder des Vereins verabschiedeten beide mit viel Applaus und Standing Ovationen aus dem Vorstand.

Schilder von alten Hausnamen

Der Heimatverein möchte gerne an die alten Häuser auch deren alte Hausnamen mittels einer Schiefertafel anbringen. Anne Klas hat mit den in Frage kommenden Familien gesprochen und eine durchweg positive Resonanz erhalten. Von den bisher ca. 30 angesprochenen Familien haben bis dato alle ihr Interesse bekundet und zugestimmt. In weiteren Schritten müssen nun die Schreibweisen festgelegt werden und es ist zu klären, wie mit der Tatsache umgegangen wird, daß nicht immer das Original-Haus noch vorhanden ist. z.B. Lajendaigisch, das Haus gibt es nicht mehr, Günter Bauer hat oberhalb dem alten Haus neu gebaut. Dennoch blieb in der Umgangssprache z.B. „Lajendaigisch Ginda“ weiter bestehen. Sollte denn nun der alte Hausname Lajendaigisch trotzdem am neuen Haus seine Berechtigung haben, zudem auch mittlerweile dort neue Besitzer das Haus übernommen haben? Solche und ähnliche Fragen sind neben der richtigen Schreibweise noch zu klären.

Unsere Gorrssa Kirmes

Auch in diesem Jahr konnten wir zur traditionellen Kirmes wieder viele Gäste begrüßen. Neu war, daß in diesem Jahr der Heimatverein alleiniger Ausrichter der Kirmes war. Vie-

le Jahre, gar Jahrzehnte, war die Gorrssa Kirmes als fester Bestandteil im Veranstaltungskalender des FCH Gornhausen zu finden. Leider befindet sich der FCH in der Auflösung und konnte dieses Fest nicht mehr ausrichten. In den Folgejahren übernahmen die Organisation der Kirmes die Reiterfreunde Gornhausen, zuletzt mit dem Heimatverein zusammen. Im vorigen Jahr baten uns die Reiterfreunde die Kirmes alleine auszurichten. In der Kürze der Zeit haben wir dann die Kirmes auf eine 1-Tages-Veranstaltung sonntags beschränkt. Auch in Zukunft möchten die Reiterfreunde wohl die Organisation der Kirmes dem Heimatverein überlassen. Da jedoch der Veranstaltungskalender des Heimatvereins außer der Kirmes gut gefüllt ist, müssen wir über eine zukünftige Lösung der Veranstaltung „Gorrssa Kirmes“ nachdenken. Da sich die Kirmes bei der Befragung in Verbindung mit dem „Zukunftscheck Dorf“ als wichtigstes Dorffest herausgestellt hat, sind wir alle gefordert, eine Lösung zu finden, damit die Kirmes auch weiterhin stattfinden kann.

Kirchweihfest

Am 30. Juni 2024 feierten wir 200-jähriges Bestehen unserer beiden Kirchen in Gornhausen. Die Veranstalter Kirchengemeinde Mühlheim-Veldenz und die Kirchengemeinde Links und Rechts der Mosel richteten es als Ökumenisches Kirchweihfest aus. In der katholischen Kapelle St. Antonius und in der evangelischen Erlöserkirche fanden ökumenische Gottesdienste statt. Anschließend wurde die Feier im Bürgerhaus mit tatkräftiger Hilfe von den Reiterfreunden Gornhausen, dem Heimatverein und der Dorfstube Maria Lehmann fortgeführt. Ein rundum gelungenes Fest, welches von den Besuchern mit viel Lob bedacht wurde. Erstmals wurde ein neues Modell der Fest-Organisation erprobt. So hatte der Heimatverein den Bereich „Essen“ mit Schwenkbraten, Würstchen und Fritten übernommen, die Reiterfreunde „Kaffee und Kuchen“ und die Dorfstube Maria Lehmann die „Getränke“. Es war keine Vereinsgemeinschaft, sondern jeder Helferpart hat sich selbst organisiert und der Verkaufserlös verblieb auch bei diesem. So hatte jeder eine weniger aufwändige und handelbare Aufgabe in der Gesamtorganisation zu tragen. **Wäre dies auch ein Veranstaltungsmodell für die Gorrssa Kirmes?**

Public Viewing der EM 2024

Die Europameisterschaft 2024 in Deutschland konnten alle in der Leienfeldmühle auf Großleinwand verfolgen. Wir wollten aber nur die Spiele als Public Viewing anbieten bei denen die Deutsche Mannschaft mitspielt. Natürlich in der Hoffnung das unsere Mannschaft es bis ins Endspiel schaffen würde. Und dann ging es los:

1. Gruppenspiel Deutschland – Schottland (5:1)
 2. Gruppenspiel Deutschland – Ungarn (2:0)
 3. Gruppenspiel Deutschland – Schweiz (1:1)
- Achtelfinale Deutschland – Dänemark (2:0)
Viertelfinale Spanien – Deutschland (2:1 n.V.)

Spanien kickte die deutsche Mannschaft mit einem 2:1 Sieg aus der EM und wurde später Europameister. Die 5 Spiele in der Leienfeldmühle waren sehr gut besucht. Bei kühlen Getränken und viel „Knabberzeugs“ verfolgten im Schnitt ca. 20 Fans die Spiele der Deutschen Nationalmannschaft.

Kasperle Theater



Ein Höhepunkt der Veranstaltungsreihe des Heimatvereins war am 05. Mai 2024 das Kasperle Theater im Bürgerhaus. Michael Henne aus Saarbrücken besuchte uns mit seiner grossen Puppenbühne und führte das Märchen „Rotkäppchen und der Wolf“ auf. Viele Kinder, Papas, Mamas, Opas und Omas haben diese Veranstaltung besucht und waren begeistert. Eine sehr gelungene Veranstaltung für Jung und Alt.

Vereins Poloshirt

Eine sehr gute Werbemöglichkeit für den Heimat- und Kulturverein bietet sich mit dem Tragen eines einheitlichen Poloshirts mit aufgestickten Vereinslogo. Diese Idee werden wir nun umsetzen und schaffen uns, zunächst für die Vorstandsmitglieder, dieses Shirt an. Getragen wird es erstmals bei unserem Sommerfest in der Leienfeldmühle. Mitglieder und Freunde unseres Vereins können sich natürlich auch ein solches Shirt anfertigen lassen. Gerne bestellen wir es für Interessierte und berechnen es zum Selbstkostenpreis von 45,00 €. Wenn genügend Bestellungen bei uns eingehen, werden wir Größenmuster zum ausprobieren besorgen.



Ansprechpartner für Bestellungen ist Esther Wagner (Telefon oder Whatsapp 0162-3673286)